

Jahresrückblick 2008

Gemeindeentwicklung

In der Gemeindepolitik hat sich viel bewegt. Viele Menschen haben durch den Aufschwung am Arbeitsmarkt wieder eine Perspektive erhalten. Dazu haben auch die öffentlichen Investitionen beigetragen. Der Ausbau unserer Infrastruktur hat Geld, viel Geld gekostet. Zweifellos, aber wir investieren in erster Linie in nachhaltige Projekte, die Bösel als familienfreundliche und strukturell ausgeprägte Gemeinde benötigt.

Ausbau Overlaher Straße (K 353)

Der erste Bauabschnitt wurde planmäßig fertiggestellt. Der Gemeindeanteil an den innerörtlichen Baukosten (Geh- und Radweg, Parkplätze, Regenwasserkanal) wird nach Abzug der Fördermittel voraussichtlich knapp 200.000,00 € betragen. Darin enthalten sind auch die Kosten für die Straßenbeleuchtung. Der Ausbau der Straßenbeleuchtung erfolgte beidseitig mit ortsbildprägenden Leuchten bis zum Haus Overlaher Straße 19 und anschließend mit Peitschenlampen bis zum Haus Overlaher Straße 32.

1. Änderung des Flächennutzungsplanes und Satzungsbeschluss „Bebauungsplan „Westlich der Jägerstraße“

Nach umfangreichen Beratungen hat der Rat der Gemeinde die entsprechenden Beschlüsse gefasst. Die ersten Hochbauten entstehen derzeit. Von den 21 derzeit zu bebauenden Grundstücken sind noch 7 verfügbar. Der freie Verkauf beginnt, allerdings mit der Verpflichtung des Selbstbezugs. Im Rahmen der Vergabe- und Verkaufskriterien hat der Gemeinderat auch eine Familienförderung von bis zu 3.000,00 € beschlossen.

Einzelhandelsentwicklungskonzept

Gemeinsam mit der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung aus Köln wurde im Sommer mit der Erstellung eines Einzelhandelsgutachtens begonnen. Die Befragung der Einzelhändler, die Haushaltsbefragung und die Kundenwohnerhebung bedurften der aktiven Mitarbeit der Böselener Bevölkerung sowie des Gewerbes und des Handels, um auf verwertbare und aussagekräftige Grundlagen aufbauen zu können. Die Resonanz bei allen Umfragen war ausgesprochen gut. Der aus Rat und Verwaltung sowie HGV gebildete Arbeitskreis hat seine dritte und letzte Sitzung abgehalten und die örtliche Begleitung der Konzepterstellung abgeschlossen. Anschließend wird die Endfassung des Gutachtens erstellt. Die Ergebnisse sollen der Bevölkerung am 11. Februar 2009 im Rahmen einer Sondersitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt, Planung, Bau und Verkehr vorgestellt werden.

Dorferneuerung

Eine große Freude auf der einen Seite, aber auch eine große Herausforderung auf der anderen Seite hat die Nachricht zur Aufnahme des Ortes Bösel in die Dorferneuerung ausgelöst. Es ist aus meiner Sicht ein großes Geschenk, sich mit einem Dorferneuerungsplan auf die Zukunft ausrichten zu können. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sind aufgerufen, sich aktiv zu beteiligen. Über 50.000,00 € nimmt die Gemeinde in die Hand, um die Planungsunterlagen bis Mitte 2010 zu erstellen. Die Auftaktveranstaltung zur Dorferneuerung bildet eine Bürgerversammlung voraussichtlich am 25. Februar 2009.

Kultur, Schule, Sport und Familien

Kinderbetreuung in der Gemeinde

- **40 Jahre St.-Raphael-Kindergarten (27. April 2008)**

Die Kinderbetreuung der Gemeinde nimmt einen großen Stellenwert ein. Über 500.000,00 € haben wir in diesem Jahr wieder in den Betrieb unserer Kindergärten und deren vielfältigen Angebote investiert. Neben diesen laufenden Kosten steht im nächsten Jahr die Sanierung des St. Raphael Kindergartens an. Begonnen werden soll im Rahmen der dritten Ausbaustufe des TAG mit dem Neubau einer Krippe. Dafür hat der Rat in seiner heutigen Sitzung „Grünes Licht“ gegeben.

Über den Umfang des Bauvorhabens wird der Rat endgültig im Frühjahr entscheiden, wenn Finanzierungs- und Bedarfspläne vorliegen. Dank an die Mitglieder der AG TAG.

Förderverein „Neubau Sporthalle“

Mit dem Neubau der Sporthalle hat eine weitere, millionenschwere, Baumaßnahme die Gremien, vor allem die Mitglieder der Baubegleitung, beschäftigt. In diesem Jahr konnten Grundsteinlegung und Richtfest gefeiert werden. Der Bau schreitet planmäßig voran. Zum Abschluss des Jahres wird neben weiteren handwerklichen Arbeiten in der Halle der Sporthallenboden verlegt. Auch an der Fertigstellung der Außenanlagen wird tatkräftig gearbeitet. Bis Ende Dezember 2008 sind knapp über 2.000.000,00 € verbaut worden.

Neben zahlreichen Sachspenden unserer Firmen und einiger öffentlicher Spenden für die Mehrzwecknutzung der Halle hat der Förderverein in seiner Mitgliederversammlung am 17. Dezember 2008 einen Scheck in Höhe von 50.000,00 € an die Gemeinde übergeben. Ein großer Dank geht an den Förderverein, die Spender, Sponsoren und den unzähligen Haussammlern.

Verschiedenes

- Herausgabe der Neubürgerbroschüre
- Neueröffnung Juwelier Brinkmann an der Bahnhofstraße
- Verabschiedung Pastor Hannes Koch
- Verabschiedung des Bankleiters der Volksbank Bösel e. G. Alfons Fennen
- Richtfest und Grundsteinlegung Zweifeldsporthalle an der Garreler Straße
- Einführung von Pastorin Meike Wendt

- Bernd Kurmann wird Deutscher Juniorenmeister im jagdlichen Flintenschießen und Vizemeister mit der Niedersachsenmannschaft im jagdlichen Schießen.
- Einführung eines Rats- und Bürgerinformationssystems ab 01.01.2009

Zahlen, Daten, Fakten

a) Einwohnerentwicklung

Einwohner 31.12.1994 = 6.859
 Einwohner 31.12.1995 = 7.055
 Einwohner 31.12.1996 = 7.057
 Einwohner 31.12.1997 = 7.169
 Einwohner 31.12.1998 = 7.205
 Einwohner 31.12.1999 = 7.282
 Einwohner 31.12.2000 = 7.384
 Einwohner 31.12.2001 = 7.428
 Einwohner 31.12.2002 = 7.588
 Einwohner 31.12.2003 = 7.662
 Einwohner 31.12.2004 = 7.718
 Einwohner 31.12.2005 = 7.760
 Einwohner 31.12.2006 = 7.767
 Einwohner 31.12.2007 = 7.769
 Einwohner 31.12.2008 = 7.713

Geburten: 01.01.2008 – 31.12.2008 = 72
 - 40 Mädchen und 32 Jungen -
 (gegenüber Vorjahr - 18)

Sterbefälle: 01.01.2008 – 31.12.2008 = 65
 (gegenüber Vorjahr + 7)

Geburtenüberschuss bis 31.12.2008 = 7

Eheschließungen:
 01.01.2008 – 31.12.2008 = 36
 (gegenüber Vorjahr + 4)

Älteste Einwohnerin: Rosalia Pille (03.06.1910)

Jüngster Einwohner: Ben Behne (25.12.2008)

b) Jubiläen/Ehrungen und Ähnliches

Alters- und Ehejubilare 2008:

80-jährige	32 Jubilare	(gegenüber Vorjahr - 4)
85-jährige	20 Jubilare	(gegenüber Vorjahr + 6)
90-jährige	4 Jubilare	(gegenüber Vorjahr + 3)
95-jährige	2 Jubilare	(gegenüber Vorjahr - 3)
96-jährige	5 Jubilare	
98-jährige	1 Jubilar	

Goldene Hochzeiten: 14 Ehejubilare (gegenüber Vorjahr + 2)

Diamantene Hochzeiten: 3 Ehejubilare (gegenüber Vorjahr + 2)

Eiserne Hochzeiten: 1 Ehejubilar (gegenüber Vorjahr + 1)

Danksagung

Beim Rückblick auf 2008 fallen mir sicher viele Menschen ein. Menschen, die für eine gute Nachricht sorgen, Menschen, die sich dem Ehrenamt widmen, Menschen die zur Lebensqualität in der Gemeinde beitragen, Menschen, die sich angesprochen fühlen, wenn sie um Hilfe gefragt werden.

Schon dieses Engagement allein ist eine positive Nachricht. Denn das, was wir in Bösel erreicht haben, in diesem Jahr und den Jahren zuvor, das beruht ganz entscheidend auf der Tatkraft, der Initiative und der Kreativität der Menschen, die hier wohnen und wirken, der Böseler Geschäfte und Betriebe, die sich mit ihrem Standort verbunden fühlen.